

**Kleine Anfrage**

**des Abg. Friedrich Haag FDP/DVP**

**und**

**Antwort**

**des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen**

**Unfälle im Bereich Schwabtunnel in Stuttgart**

**Kleine Anfrage**

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Verkehrsverstöße gegen das Überholverbot für Pkw-Fahrer im Stuttgarter Schwabtunnel gab es in den Jahren 2019 bis einschließlich 2024 (aufgeschlüsselt nach Jahren)?
2. Wie oft kam es im selben Zeitraum zu Verkehrsunfällen im Bereich Schwabtunnel in Stuttgart (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren)?
3. An wie vielen Unfällen davon waren Fahrradfahrer beteiligt (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren)?
4. Bei wie vielen der Unfälle im Bereich Schwabtunnel in den Jahren 2019 bis 2024 war die Missachtung des Überholverbots für Pkw-Fahrer Unfallursache (aufgeschlüsselt nach Jahren)?
5. Wie viele der Unfälle im Bereich Schwabtunnel in den Jahren 2019 bis 2024 wurden jeweils von Pkw-Fahrern, Radfahrern sowie anderen Verkehrsteilnehmern verursacht (bitte aufgeschlüsselt nach Unfallverursachern und Jahren)?
6. Bei wie vielen der Unfälle im Bereich Schwabtunnel in den Jahren 2019 bis 2024 gab es Verletzte (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren, Leicht- und Schwerverletzten, beteiligten Verkehrsteilnehmern sowie Unfallverursachern)?
7. Welche Auswirkungen hätte die Sperrung des Tunnels für den motorisierten Individualverkehr im Bereich Schwabtunnel ihrer Einschätzung nach auf Stau, Durchgangsverkehr und CO<sub>2</sub>-Ausstoß in den angrenzenden Wohngebieten?

7.7.2025

Haag FDP/DVP

Eingegangen: 7.7.2025 / Ausgegeben: 6.8.2025

Drucksachen und Plenarprotokolle sind im Internet  
abrufbar unter: [www.landtag-bw.de/Dokumente](http://www.landtag-bw.de/Dokumente)

Der Landtag druckt auf Recyclingpapier; ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“.

### Begründung

Mit bis zu 15 000 Fahrzeugen täglich ist der Schwabtunnel ein wichtiger Verkehrsweg zwischen den Stadtbezirken Stuttgart-Süd und Stuttgart-West. Laut Berichten von Fahrradfahrern werde das geltende Überholverbot häufig missachtet, obwohl dies ausdrücklich verboten ist in der Röhre zwischen Süd und West. Im Zuge dessen ist auf kommunaler Ebene die Einrichtung einer Umweltpur in Diskussion, welche die Durchfahrt nur für den Radverkehr und den ÖPNV erlauben würde. Die Kleine Anfrage will Details zu Verkehrsverstößen und zur Unfallstatistik im Schwabtunnel erfragen.

### Antwort

Mit Schreiben vom 30. Juli 2025 Nr. IM3-0141.5-581/31 beantwortet das Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen im Einvernehmen mit dem Ministerium für Verkehr die Kleine Anfrage wie folgt:

*1. Wie viele Verkehrsverstöße gegen das Überholverbot für Pkw-Fahrer im Stuttgarter Schwabtunnel gab es in den Jahren 2019 bis einschließlich 2024 (aufgeschlüsselt nach Jahren)?*

Zu 1.:

Durch die Landespolizei erfolgt keine statistische Erfassung von Verkehrsverstößen, die eine detaillierte Auswertung nach Art und expliziter Örtlichkeit des Verstoßes ermöglicht.

*2. Wie oft kam es im selben Zeitraum zu Verkehrsunfällen im Bereich Schwabtunnel in Stuttgart (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren)?*

*3. An wie vielen Unfällen davon waren Fahrradfahrer beteiligt (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren)?*

*4. Bei wie vielen der Unfälle im Bereich Schwabtunnel in den Jahren 2019 bis 2024 war die Missachtung des Überholverbots für Pkw-Fahrer Unfallursache (aufgeschlüsselt nach Jahren)?*

*5. Wie viele der Unfälle im Bereich Schwabtunnel in den Jahren 2019 bis 2024 wurden jeweils von Pkw-Fahrern, Radfahrern sowie anderen Verkehrsteilnehmern verursacht (bitte aufgeschlüsselt nach Unfallverursachern und Jahren)?*

Zu 2., 3., 4., und 5.:

Die Fragen 2 bis 5 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Alle in diesem Bereich polizeilich erfassten Verkehrsunfälle, die Art der Verkehrsbeteiligung der Unfallverursacher sowie die Anzahl der Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Fahrrad- und Pedelec-fahrenden können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Für die folgenden Verkehrsunfallzahlen wurde der Bereich innerhalb der Knoten Schwabstraße/Reinsburgstraße und Schwabstraße/Schickardtstraße berücksichtigt.

|                                                          | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
|----------------------------------------------------------|------|------|------|------|------|------|
| <b>Verkehrsunfälle gesamt</b>                            | 3    | 6    | 7    | 6    | 10   | 13   |
| - davon verursacht durch Pkw                             | 2    | 4    | 5    | 2    | 7    | 3    |
| - davon verursacht durch Fahrrad/Pedelec                 | 0    | 1    | 0    | 0    | 1    | 0    |
| - davon verursacht durch motorisiertes Zweirad           | 0    | 0    | 0    | 0    | 0    | 1    |
| - davon verursacht durch Lkw oder Linienbus              | 1    | 1    | 1    | 3    | 1    | 7    |
| - davon verursacht durch Unbekannt (Unfallflucht)        | 0    | 0    | 1    | 1    | 1    | 2    |
| <b>Verkehrsunfälle unter Beteiligung Fahrrad/Pedelec</b> | 0    | 1    | 0    | 1    | 1    | 0    |

Bei keinem der oben aufgeführten Verkehrsunfälle war die Missachtung des Überholverbotes unfallursächlich.

6. Bei wie vielen der Unfälle im Bereich Schwabtunnel in den Jahren 2019 bis 2024 gab es Verletzte (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren, Leicht- und Schwerverletzten, beteiligten Verkehrsteilnehmern sowie Unfallverursachern)?

Zu 6.:

Die Anzahl der Leicht- und Schwerverletzten nach ihrer Verkehrsbeteiligungsart mit Angabe zur Unfallverursachung kann nachfolgender Tabelle entnommen werden.

|                                             | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
|---------------------------------------------|------|------|------|------|------|------|
| <b>Verkehrsunfälle mit Personenschaden</b>  | 2    | 1    | 1    | 1    | 3    | 1    |
| <b>dabei leichtverletzte Personen</b>       | 2    | 1    | 1    | 0    | 1    | 1    |
| darunter Pkw-Nutzer/-innen                  | 2    | 1    | 1    | 0    | 0    | 0    |
| → davon diese als Unfallverursacher/-innen  | 0    | 1    | 0    | 0    | 0    | 0    |
| darunter motorisierte Zweirad-Nutzer/-innen | 0    | 0    | 0    | 0    | 0    | 1    |
| → davon diese als Unfallverursacher/-innen  | 0    | 0    | 0    | 0    | 0    | 1    |
| darunter Fahrrad/Pedelec-Nutzer/-innen      | 0    | 0    | 0    | 0    | 1    | 0    |
| → davon diese als Unfallverursacher/-innen  | 0    | 0    | 0    | 0    | 1    | 0    |
| <b>dabei schwerverletzte Personen</b>       | 0    | 0    | 0    | 1    | 2    | 0    |
| darunter Pkw-Nutzer/-innen                  | 0    | 0    | 0    | 0    | 2    | 0    |
| → davon diese als Unfallverursacher/-innen  | 0    | 0    | 0    | 0    | 1    | 0    |
| darunter Fahrrad/Pedelec-Nutzer/-innen      | 0    | 0    | 0    | 1    | 0    | 0    |
| → davon diese als Unfallverursacher/-innen  | 0    | 0    | 0    | 0    | 0    | 0    |
| <b>dabei getötete Personen</b>              | 0    | 0    | 0    | 0    | 0    | 0    |

*7. Welche Auswirkungen hätte die Sperrung des Tunnels für den motorisierten Individualverkehr im Bereich Schwabtunnel ihrer Einschätzung nach auf Stau, Durchgangsverkehr und CO<sub>2</sub>-Ausstoß in den angrenzenden Wohngebieten?*

Zu 7.:

Zur Feststellung der möglichen Auswirkungen einer Sperrung des Schwabtunnels auf Stau, Durchgangsverkehr und CO<sub>2</sub>-Ausstoß in den angrenzenden Wohngebieten wäre eine Verkehrsuntersuchung mit Emissionsberechnung erforderlich. Spezifische Berechnungsergebnisse zu Verdrängungseffekten und damit verbundenen Emissionsauswirkungen dieser in kommunaler Verantwortung befindlichen Gestaltungsoption liegen der Landesregierung nicht vor.

Strobl

Minister des Inneren,  
für Digitalisierung und Kommunen